



Niederschrift

über die

28. Gemeinderatssitzung

Am: 02.09.2025
Beginn: 20:05 Uhr

im: Gemeindeamt Stumm
Ende: 22:12 Uhr

Anwesend: Ing. Franz Kolb
Mag. (FH) Hans Peter Hollaus
Georg Wechselberger
Andreas Kohlhuber
Dipl. –Ing. Dr. techn. Michael Möderl
Robert-Anton Steiner
Thomas Angerer (ab: 20:10)
Mag. phil. Julia Ruech
Erika Leonhartsberger (Vertretung für Patrick Höllwarth)
Georg Ebster
Ludwig Glaser
Simon Kröll

Abwesend: Patrick Höllwarth (entschuldigt)
Markus Als (unentschuldigt)

Schriftführung: Elisabeth Maier

Zuhörer: ja

Tagesordnung

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Urnen Friedhof
- 3) Beschluss Bebauungsplan Gp. 380/2
- 4) Anschaffung Schweißstisch
- 5) Grundsatzbeschluss Wasserzähler
- 6) Schulbus März
- 7) Panoramabau Bericht
- 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung

zu Punkt 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt den anwesenden Gemeinderat sowie die Zuhörer und eröffnet nach Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit die öffentliche Sitzung um 20:05 Uhr.

zu Punkt 2) Urnen Friedhof

Der Bürgermeister berichtet kurz über die Sitzungen des Bauausschusses und bittet Herrn Wolfgang Falkner die Urnen vorzustellen.

GR Angerer kommt zur Sitzung.

Herr Wolfgang Falkner präsentiert die Urnen und stellt die Zusammensetzung aus den verschiedenen Beton- und Steinteilen vor.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die Kosten mit den Gemeinden Stummerberg und Aschau geteilt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig das Angebot 2025083101 von der Firma Falkner Bau GmbH in Höhe von 68.585,70 € abzgl. 3% Skonto.

zu Punkt 3) Beschluss Bebauungsplan Gp.380/2

Der Bürgermeister erklärt eingangs, dass es sich beim gegenständlichen Bauvorhaben um einen Umbau beim bestehenden Wohngebäude Lenzengasse 4 handelt. Dabei wird das Dachgeschoss zu einem Vollgeschoss ausgebaut, wodurch eine neue Wohnung für den Sohn der Familie entsteht. Die bestehende Garage wird zu einem Carport umgebaut.

Durch die geplante Erweiterung entsteht eine Gesamtnutzfläche von 383,82 m², daraus ergibt sich eine Nutzflächendichte von 0,52. Zudem weist das Gebäude sodann drei oberirdische Geschosse auf.

Das Gebäude befindet sich in der Dichtezone D1 und es ist somit von der Bebauungsregel BR1 betroffen. Aufgrund der Überschreitung der Nutzflächendichte bzw. der Geschossüberschreitung ist die Erlassung eines Bebauungsplanes für die Errichtung des geplanten Bauvorhabens notwendig.

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Stumm in seiner Sitzung vom 02.09.2025 zu Tagesordnungspunkt 3, mit 11 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022 idF LGBl. Nr. 35/2025, den von DI Armin Autengruber (Raumordnung Tirol) ausgearbeiteten Entwurf vom 25.03.2025, BEB2025-STU003 über die Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich des Grundstückes Nr. 380/2 KG Stumm, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Die 4-wöchige Auflage erfolgt vom 03.09.2025 einschließlich 02.10.2025.

Die maßgeblichen Unterlagen liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2022 haben Personen, die in der Gemeinde Stumm ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde Stumm ihre Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, das Recht, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zu den aufgelegten Änderungen des Entwurfs abzugeben.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes einstimmig gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

GV Georg Wechselberger erklärt sich als befangen.

zu Punkt 4) Anschaffung Schweißstisch

Der Bürgermeister erläutert, dass dieses Jahr der Bauhof mit einer Bandsägemaschine ausgestattet wurde. Zusätzlich wird jetzt noch ein Schweißstisch benötigt. Der Vizebürgermeister erwähnt, dass die Gemeindearbeiter die Maschinen nicht für private Zwecke verwenden dürfen. GR Möderl erkundigt sich nach dem Arbeitsschutz.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig den Schweißstisch laut Angebot 225709468 der Firma Schachermayer GmbH um 6.100,- € netto anzuschaffen.

zu Punkt 5) Grundsatzbeschluss Wasserzähler

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinden die Wasserzähler laufend auf digitale Wasserzähler umrüsten.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig ab 2026 auf digitale Wasserzähler umzusteigen. Für genauer Details soll mit der Firma *iot.tirol* einen Termin ausgemacht werden.

zu Punkt 6) Schulbus März

Der Bürgermeister gibt Bescheid, dass die ZVB einmal in der Früh die Runde in der März fahren könnte. Es liegt ein Angebot in Höhe von 9.500,- € brutto vor. Es wären drei Haltestellen bei Märzenstraße 27a, Obisdorfweg 39 und Obere März 44 geplant.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Stumm beschließt einstimmig das Angebot der Zillertaler Verkehrsbetriebe AG für ein Probejahr anzunehmen.

zu Punkt 7) Panoramabau Bericht

Der Bürgermeister berichtet, dass beim geplanten Bau „Gartenacker“ noch zwei Wohnungen der elf geförderten Wohnungen frei sind.

Der Gemeinderat einigt sich darauf keine Vergaberichtlinien für den Bau „Gartenacker“ festzulegen. Weiters berichtet der Bürgermeister, dass der Plan derzeit beim Raumplaner für die Ausarbeitung des Bebauungsplanes liegt.

zu Punkt 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

- I. FügenCard
Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeindebürger in Zukunft immer noch eine FügenCard erwerben können, jedoch wird kein Postwurf mehr ausgeschickt.
- II. 40 Jahr-Feier Sozialsprengel Stumm
Der Bürgermeister erinnert, dass am Samstag die 40 Jahr Feier des Sozialsprengels stattfindet.
- III. Matrix-Vorstellung am 08.09.2025
- IV. Blutspenden am 10.09.2025
Der Bürgermeister lädt herzlich zur Blutspendenaktion in der Mittelschule ein.
- V. Klimabündnis und Workshop am 11.09.2025
Der Bürgermeister zeigt den Film vom Klimabündnis und gibt Bescheid, dass am 11.09.2025 wieder ein Workshop stattfindet
- VI. Kaufanfrage Gp. 221
Der Bürgermeister erwähnt kurz den Kaufantrag für einen Teil der Gp. 221
- VII. Vorhängeschloss Fußballplatz
Der Bürgermeister berichtet, dass jemand bei der Grasablage des Fußballplatzes das Schloss beschädigt hat.
- VIII. Weiderechte
Der Bürgermeister berichtet vom Revisionsrekurs der Weiderechte. Er fügt hinzu, dass diesbezüglich Anfragen von GV Wechselberger Georg eingetroffen sind.
- IX. Gemeindeeinsatzleitung
Vizebürgermeister berichtet, dass es notwendig ist, bei der Gemeindeeinsatzleitung weitere Schritte zu machen. Thomas Angerer übernimmt den Platz von Lukas Stiegler in der Einsatzleitung.
- X. Betriebsausflug
GV Anton Steiner berichtet, dass der Gemeindevorstand einen Zuschuss von 50 € gewährt hat, jedoch viele Mitarbeiter aufgrund des geringen Beitrags nicht mehr an der Fahrt teilnehmen wollten und dieser somit nicht stattgefunden hat. GV Wechselberger spricht sich für einen Ausflug mit Gemeinderat und Mitarbeitern aus, weiters sollte der GR auch bei der Weihnachtsfeier teilnehmen.
Der Gemeinderat einigt sich darauf, dass in Zukunft auch der Gemeinderat bei der Weihnachtsfeier teilnehmen soll. Der Betriebsausflug wird auf das Frühjahr verlegt.
- XI. Glasfaserausbau
Der Bürgermeister gibt bekannt, dass am Freitag ein Gespräch mit der A1 stattfindet.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, bedankt sich der Bürgermeister bei den Anwesenden und beendet die Sitzung um 22:12 Uhr.

Bürgermeister und Gemeinderäte

Schriftführerin